



Pride GmbH
Hövelrieger Straße 28
33161 Hövelhof

info@pridemobility.de

I-GO

INHALT	-----	1
I. EINLEITUNG	-----	2
II. ZU BEACHTEN	-----	3-4
III. STRUKTUR UND LEISTUNG	-----	5-7
IV. AUFBAU / ZUSAMMENKLAPPEN / FEHLERSUCHE	-----	8-10
V. BETRIEB	-----	11-14
VI. WARTUNG	-----	15-16
VII. LAGERUNG/ EMPFANGSPRÜFUNG	-----	17

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch vor Inbetriebnahme Ihres Elektrorollstuhls. Wenn Sie irgendwelche Informationen in diesem Handbuch nicht verstehen oder zusätzliche Unterstützung für Montage oder Betrieb benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler.

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch für Warnungen und wichtige Informationen verwendet. Sie sind sehr wichtig für Ihre Sicherheit. Es wird dringend empfohlen, dass Sie sie vollständig lesen und verstehen.



WARNUNG! Nichtbeachtung der Warnungen im Handbuch kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG! Die Nichtbeachtung der Vorsichtsmaßnahmen im Handbuch kann zu Beschädigungen am Rollstuhl führen.

I. Einleitung

Das Produkt ist komplett aus hochwertigen Aluminiumlegierungen gefertigt und sein Gesamtgewicht beträgt nur 19,8kg (ohne Akku).

Durch seine praktische Bauart ist es sehr einfach, es auf- und abzubauen oder es bei Reisen bequem im Kofferraum zu verstauen.

Wir sind uns sicher, dass das Design, die hervorragenden

Leistungsmerkmale und der störungsfreie Betrieb dieses Produkts Ihr tägliches Leben angenehmer gestalten wird.

Dieses Produkt eignet sich für alle eingeschränkten, älteren und

schwachen Menschen, die Schwierigkeiten beim Gehen haben. Das maximale Benutzergewicht beträgt 100kg. Dieses Produkt hat die Modellnummer N5513.

CE

Dieses Produkt gehört zur Kategorie der Indoorprodukte und eignet sich für den Innenbereich und flache Straßen in Gebäudenähe, aber nicht für Rasenflächen, Schotterbereiche oder Steigungen von mehr als 6 Grad. Das Produkt ist nicht für Laufbänder oder feuchte Witterungsverhältnisse geeignet.

Bitte beachten Sie:

Dieser Stuhl ist ein elektrisches, nicht-steriles, wiederverwendbares Produkt ohne chemische Substanzen.
Die Sicherheit und Langlebigkeit dieses Produktes hängt nicht nur von der strukturellen Festigkeit des Produkts ab, sondern auch von seiner Nutzung und dem Nutzungsumfeld, den Benutzergewohnheiten und ob die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und weitere Pflegeanweisungen eingehalten werden.

Unsere Produkte haben ab Erwerbsdatum eine Gewährleistung von 2 Jahren. (Produktionsdatum auf Prüfbescheinigung).

2.1 Anweisungen vor Inbetriebnahme

2.1.1 Wenn Sie das Benutzerhandbuch nicht vollständig gelesen und verstanden haben, nehmen Sie den Rollstuhl bitte nicht in Betrieb.

2.1.2 Die maximale Ladekapazität beträgt 100kg, fahren Sie bitte nicht im überladenen Zustand. Bitte keine Passagiere befördern.

2.1.3 Bitte fahren Sie nicht in alkoholisierten oder ermüdeten Zustand. 2.1.4 Fahren Sie nicht nachts oder bei schlechten Sichtverhältnissen. 2.1.5 Bitte vor Inbetriebnahme einen Funktionstest durchführen.

2.1.6 Dieser Stuhl ist nicht wasserdicht, setzen Sie ihn daher nicht feuchten Witterungsbedingungen aus und fahren Sie insbesondere nicht bei Regen und Schnee.

2.2 Gebrauchsanweisungen

2.2.1 Dieser Stuhl kann auf einer geraden, ebenen Oberfläche fahren, wird aber auf schlammigen, weichen oder eisigen Straßen nicht optimal fahren. 2.2.2 Dieser Stuhl kann kleinere Spalten oder Hindernisse überwinden. Hierbei sollten Sie die Geschwindigkeit reduzieren und langsam fahren. 2.2.3 Dieser Stuhl kann Steigungen von maximal 6° überwinden.

2.2.4 Bitte vermeiden Sie das Fahren in Fußgängermassen, Verkehr und anderen Orten mit starkem Betrieb.

2.2.5 Bitte stellen Sie sicher, dass der Motorverriegelungshebel auf Position "Elektrisch" steht, so dass der Stuhl im elektrischen Modus ist.

2.2.6 Bitte stellen Sie sicher, dass das Bedienpult richtig befestigt ist und sich der Joystick in gerader und korrekter Stellung befindet. Setzen Sie sich bequem hin und befestigen Sie den Sicherheitsgurt. Lehnen Sie sich gegen die Rückenlehne um mehr Halt auf unebenen Flächen zu haben.
2.2.7 Betätigen Sie die Ein/Aus-Taste, prüfen Sie, ob die aktuelle Geschwindigkeitsstufe für Ihre/n Fahrstil und Kenntnisse passend ist, falls nicht, sollten Sie diese aus Sicherheitsgründen entsprechend einstellen.
Wir empfehlen, dass der Benutzer am Anfang jeden Gebrauchs langsam anfährt und dann allmählich beschleunigt.

WARNUNG!



Wenn sich Ihr Rollstuhl versehentlich bewegt, lassen Sie bitte sofort den Joystick los, damit der Rollstuhl automatisch anhält. Wenn der Joystick nicht funktioniert und die Bremsen nicht reagieren, unterbrechen Sie bitte die Stromversorgung.

2.3 Elektromagnetische Störungen

Ihr Rollstuhl kann in Bereiche mit elektromagnetischen Störungen, die von Funksendern wie Radios, Funksprechanlagen, Mobiltelefonen und Radarsendern etc. stammen, geraten. Dies kann sich auf das Führen des Rollstuhls auswirken.



WARNUNG! Elektronische Geräte können durch elektromagnetische Störungen (EMI) beeinflusst werden. Solche Störungen können von Radio- oder Fernsehsendern, Mobiltelefonen und anderen Sendern stammen. Wenn der Rollstuhl abnormes Verhalten aufweist, stoppen Sie und kontaktieren Sie den Kundendienst. Wir haften nicht für Schäden, die sich aus der Nichteinhaltung dieser Bedingung ergeben.

3. BAUART UND LEISTUNGSMERKMALE

3.1 Der Stuhl besteht aus mehreren Hauptbestandteilen (Abb. 1):
 Stuhlrahmen: Er besteht aus einem Bauteil, das in der Mitte der Sitzbank für Lagerung/Transport zusammengeklappt werden kann.
 Joystick: Er hat die Funktionen für das Vorwärts- und Rückwärtsfahren, Drehen, Geschwindigkeit Anpassen, etc. Das Batteriefach befindet sich im Vierkantrhr beider Seiten. In jeder Seite befindet sich ein Lithium-Akku mit 24 Volt und 6,6AH/10AH mit Überlastschutz. Es gibt zwei Ladebuchsen für die Akkus, eine ist unter dem Bedienpult und die andere befindet sich an der Oberseite des Batteriefachs. Sie liefern den Strom für die Motoren. Nur ein Akku wird aktiv verwendet.
 Hinterrad: Die Hinterräder sind mit den Motoren verbunden und treiben den Rollstuhl an.
 Vorderrad: Stützt den Rollstuhl und hält ihn sicher und stabil.

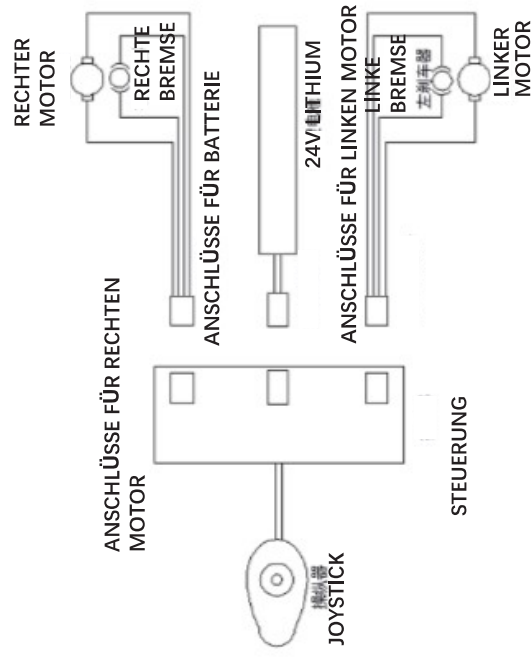


Abbildung 1

3.2 Produktmerkmale des Elektrorollstuhls
 Klassifizierung nach elektrischer Schutzklasse: interne Stromversorgung
 Klassifizierung nach elektrischer Schutzklasse: Typ B Rollstühle sind nicht AP- oder APG-klassifizierte Geräte.
 Klassifizierung nach der Betriebsmusterklassifizierung: kontinuierlich laufend.

Stromversorgung: interne Stromversorgung 24V Gleichstrom

3.3 ELEKTRISCHES SCHALTDIAGRAMM DES MODELLS



SPEZIFIKATIONEN

Gesamtabmessungen	92 cm/ 55,5 cm/ 94 cm
Sitzhöhe	52,5 cm
Sitzbreite	47 cm
Sitztiefe	41 cm
Armhöhe	27/71 cm (Armlehne bis Sitz/Boden)
Höhe der Rückenlehne	42/86 cm (Rückenlehne bis Sitz/Boden)
Akkugewicht	1,40 kg (2x 0,75 kg)
Rollstuhlgewicht	19,8 kg ohne Akku
Maximale Geschwindigkeit	4,5 km/h
Bremsweg (auf ebener Fläche)	≤ 100 cm
Minimaler Kurvenradius	90 cm
Maximale Zuladung	100 kg
Theoretische Reichweite	10 km
Statische Stabilität	≥ 6°
Dynamische Stabilität	≥ 6°
Max. Steigung	≥ 6°
Steigefähigkeit	≥ 3°
Motor typ	24 V/ 200 W * 2
Lithiumbatterie	24 V 6,6 AH*2
max. Ausgangsstrom der Steuerung	35 A
max. Ausgangsstrom des Ladegeräts	2 A
Vorderrad	PU, äußerer Umfang: 178 mm
Hinterrad	PU, äußerer Umfang: 216 mm
Gefaltete Abmessung	B: 46,5 cm L: 58,5 cm H: 97 cm

5.1 Aufbau

- 5.1.1 Nehmen Sie den Rollstuhl aus der Verpackung und legen Sie ihn auf den Boden. Schieben Sie die Rückenlehne und die Fußstütze jeweils mit zwei Händen auseinander (Abb. 2). Wenn Sie einen Klick hören, sind die Positionsstifte in die Positionslöcher eingerastet und der Stuhlrahmen ist vollständig geöffnet.
- 5.1.2 Klappen Sie die Armlehne nach vorne (Abb. 4).
- 5.1.3 Setzen Sie das Bedienpult auf der Armlehne auf (Abb. 5) und ziehen Sie dann den Spannschlüssel an der Bedienpult nach unten, um das Bedienpult zu befestigen. (Abb. 6).
- 5.1.4 Drehen Sie den Rollstuhl um und drücken die Fixierstifte nach unten, um die Beine zu lösen (Abb. 7) und ziehen Sie den Kippschutz heraus, bis ein Positionsstift automatisch den Kippschutz verriegelt (Abb. 8).
- 5.1.5 Nehmen Sie die Schaumstoffpolster aus den Batteriekästen heraus und führen Sie die beiden Akkus getrennt in die rechte und linke Box ein (Abb. 9). Achten Sie darauf, dass die Akkus am Ende vollständig eingesetzt sind (Abb. 10).
- 5.1.6 Klappen Sie die Fußstütze vollständig nach unten (Abb. 12).
- 5.1.7 Schalten Sie die Motorverriegelungshebel auf den Motoren in den Modus "Elektrisch" (Abb. 11).
- 5.1.8 Jetzt ist Ihr Rollstuhl komplett aufgebaut und ist betriebsbereit.



Abb. 2



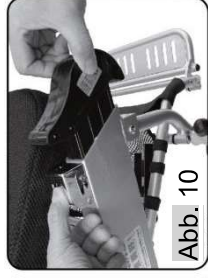
Abb. 4



Abb. 5

ACHTUNG!

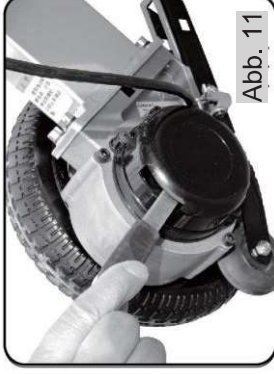
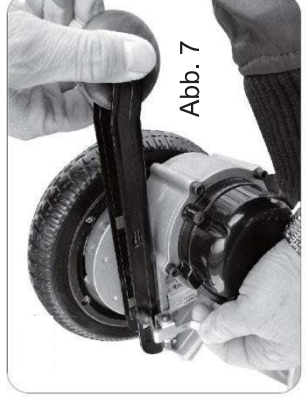
1. Vergewissern Sie sich, dass die Positionsstifte in die Positionslöcher eingerastet sind, wenn der Rollstuhl vollständig aufgeklappt ist, nun ist er betriebsbereit.
2. Achten Sie darauf, dass die Kippklappen vollständig herausgezogen sind, um den Rollstuhl gegen Umkippen zu sichern, um Verletzungen zu vermeiden.
3. Akkus müssen vollständig eingesetzt sein.



5.2 Zusammenklappen

Der Rollstuhl ist zusammenklappbar, zur Vereinfachung von Transport und Lagerung.

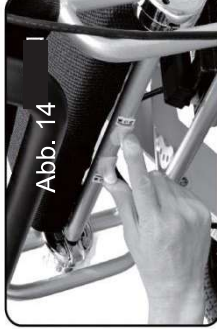
1. Schalten Sie die Stromversorgung ab.
2. Schalten Sie die Motorverriegelungshebel in den Antriebsmodus, so dass sichergestellt ist, dass der Motor sich nicht im manuellen Modus befindet (Abb. 11).
3. Drücken Sie die Fußstütze nach oben (Abb. 12).
4. Betätigen Sie die Knöpfe auf beiden Seiten der Sitzlehne mit Ihren Zeigefingern, um die Rückenlehne herunterzufalten (Abb. 13).
5. Drücken Sie die zwei Daumenhebel der rechten und linken Positionsstifte an der Rückseite der Rückenlehne nach innen (Abb. 14).
6. Ziehen Sie den Fußstützenrahmen nach oben (Abb. 15), so dass der Stuhlrahmen vollständig zusammengeklappt ist (Abb. 16). Drehen Sie die Armlehne zurück. (Abb. 17).



Zur leichteren Bedienung ist der Rollstuhl mit zwei Motorverriegelungshebeln ausgestattet. Wenn man diese auf "manuell" setzt, ist der Rollstuhl im Handbetrieb und kann geschoben werden. Werden diese auf "elektrisch" gesetzt, befindet sich der Rollstuhl im elektrischen Modus und kann nicht von Hand bewegt werden (Abb. 11).

5.3 Fehlersuche

- 5.3.1 Wenn der Motorverriegelungshebel nach unten gerichtet, also im manuellen Modus ist, bewegen Sie den Stuhl nicht elektrisch; wenn er nach oben gerichtet, also im elektrischen Modus ist, bewegen Sie den Stuhl nicht händisch.
- 5.3.2 Aktivieren Sie die Joystick-Stromversorgung und das Akkuidikatorlicht wird aufleuchten.
- 5.3.3 Drehen Sie den Joystick-Hebel nach vorn und kontrollieren Sie, ob sich die Rollstuhlräder entsprechend ausrichten und anfahren, dann drehen Sie Hebel nach hinten und kontrollieren Sie ob sich die Räder auch jetzt korrekt drehen und anfahren.
- 5.3.4 Lassen Sie den Joystick-Hebel los, er wird automatisch in die neutrale Mittelposition zurückgehen und der Rollstuhl hält an.



6. VERWENDUNG, BETRIEB

6.1 Verwendung

6.1.1 Bedienpult: Dies ist die zentrale Komponente des Rollstuhls, die gesamte Elektronik für seinen Betrieb ist darin untergebracht (Abb. 18). In der Regel befindet sich das Bedienpult an der Armlehne und ist mit dem Motor und dem Akku am Netzteil verbunden.

Ein/Aus-Taste: Diese Taste steuert die Stromversorgung für die elektronischen Komponenten des Bedienpults, das Bedienpult versorgt die Motoren des Rollstuhls mit Strom. Verwenden Sie die Ein/Aus-Taste nur in einer Notsituation, um den Stuhl zu stoppen. Andernfalls kann sich die Lebensdauer der Rollstuhlantriebskomponenten verkürzen.

Joystick: Der Joystick dient hauptsächlich zur Steuerung des Rollstuhls, d.h. der Geschwindigkeit und Richtung (vorwärts, rückwärts und links oder rechts usw.). Je weiter man den Joystick aus der zentralen Position schiebt, desto schneller bewegt sich der Rollstuhl. Wenn Sie den Joystick loslassen, wird er automatisch wieder in die Mitte zurückkehren und die Bremse wird automatisch betätigt, um den Rollstuhl anzuhalten.

Hupe: Ein Hupsignal ertönt beim betätigen dieses Schalters. Beschleunigungs-, Geschwindigkeitsregulierungstasten und Tachometer: Nach dem Einschalten zeigt der Tachometer die aktuelle Einstellung der maximalen Geschwindigkeit an. Diese maximale

Geschwindigkeitseinstellung kann der Benutzer über die

Beschleunigungs-, Geschwindigkeitsregulierungstaste einstellen.

Ladeanschluss: Nur für diesen Rollstuhl zu verwenden. Verwenden Sie den Anschluss nicht für andere elektrische Geräte. Andernfalls kann das Steuersystem des Rollstuhls und dessen EMV beschädigt werden.

WARNUNG!

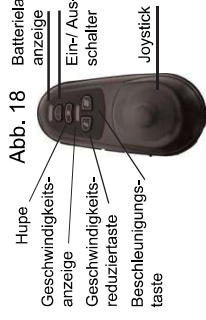
Wenn sich Ihr Rollstuhl versehentlich bewegt, lassen Sie bitte sofort den Joystick los. Der Rollstuhl wird automatisch anhalten, falls dies nicht der Fall sein sollte, ist der Joystick defekt.

VORSICHT!

Wenn Sie ein anderes Gerät als das mitgelieferte Ladegerät an die Ladebuchse am Rollstuhl anschließen, kann dies zu bleibenden Schäden am Produkt führen.

6.1.2 Akkus und deren Verwendung
Laden Sie Ihren neuen Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig auf. Dies bringt den Akku auf etwa 90% seines max. Leistungsniveaus.

Abb. 18



---	0-5,5Km/h
---	0-5Km/h
---	0-4,5Km/h
---	0-4Km/h



Ladeanschluss

Laden Sie dem Akku nochmals vollständig über 8-14 Stunden und nehmen Sie Ihren Rollstuhl erneut in Betrieb, die Akkus haben nun bereits über 90% ihres Leistungspotentials. Nach vier bis fünf vollen Ladezyklen werden die Akkus 100% Ihres Leistungspotentials erreichen und die Lebensdauer wird sich erhöhen. Ersetzen Sie bitte den Akku bei Ausfall. Der alte Akku muss aus Umweltschutzgründen fachgerecht entsorgt werden.

VORSICHT!

Bei Umgebungstemperaturen von unter **-10 °C** oder über **+50 °C** ist die Funktion des Rollstuhls eingeschränkt.

6.1.3 Aufladung der Akkus

Das Akkuladegerät ist ein wichtiger Bestandteil des Rollstuhls. Mit Hilfe des externen Ladegeräts können die Akkus schnell und einfach aufgeladen werden.

VORSICHT!

Das mitgelieferte Ladegerät mit den Leistungsdaten von 24V/2A erfüllt die Anforderungen des Abschnitt I ("Allgemeine Sicherheitsanforderungen") medizinischer elektrischer Geräte GB9706.1-2007. Bitte achten Sie darauf, ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät zu verwenden.



Aufladen der Akkus mit dem von uns gelieferten externen Ladegerät:
■ Stellen Sie sicher, dass das Bedienpult ausgeschaltet ist und sich der Rollstuhl im elektrischen Modus befindet und nicht im Handbetrieb.

■ Verbinden Sie den 3-poligen Stecker des Ladegeräts mit dem Bedienpult

■ Schließen Sie das Ladegerät an eine Standardsteckdose an.

■ Die rote LED am Ladegerät leuchtet, wenn geladen wird. Die grüne LED am Ladegerät leuchtet, wenn die Akkus vollständig aufgeladen sind.

■ Wir empfehlen Ihnen, die Akkus 8-12 Stunden lang aufzuladen.

■ Entfernen Sie das Ladegerät und den Netzstecker, wenn es voll aufgeladen ist und verstauen Sie es in der Tasche hinter der Sitzlehne.

6.1.4 Schutzschalter

Der Schutzschalter im Akkufach dient dem sicheren Betrieb des Rollstuhls. Sobald Motoren oder Akkus überlastet werden, springt der Schutzschalter um und die Stromversorgung ist unterbrochen. Nach ein bis zwei Minuten springt der Schalter zurück und Sie können Ihre Fahrt fortsetzen.

6.1.5 Sicherheitsgurt

Legen Sie zu Ihrer Sicherheit vor Fahrtantritt immer den Sicherheitsgurt an.

6.2 Bedienung

6.2.1 Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

- Üben Sie zunächst auf einer Freifläche mit einer Person Ihres Vertrauens, bis Sie sicher sein können den Rollstuhl zu beherrschen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Rollstuhl komplett ausschalten, bevor Sie sich in den Stuhl setzen oder sich aus ihm erheben.
- Wir empfehlen Ihnen, zunächst die niedrigste Geschwindigkeitsstufe einzustellen und erst bei sicherem Umgang mit dem Rollstuhl auf höhere Geschwindigkeitsstufen zu wechseln.
- Zum Rückwärts- und Vorwärtsfahren bewegen Sie den Joystick in die gewünschte Richtung. Um anzuhalten bewegen Sie den Joystick in die Ausgangsposition.
- Stellen Sie zuerst sicher, dass die Geschwindigkeit auf der niedrigsten Stufe eingestellt ist, wenn Sie den Vorwärtsbetrieb üben. Mit etwas Erfahrung können Sie dann die Fahrt in leichten Schlangenlinien üben. Nachdem Sie mit den Fahren in leichten Schlangenlinien vertraut sind, können Sie beginnen das Rückwärtsfahren zu üben, achten Sie auf die Geschwindigkeitseinstellung. Die Rückwärtsgeschwindigkeit sollte niedriger sein als die Vorwärtsgeschwindigkeit.

WARNUNG!

Zur Vermeidung von Verletzungen:

Benutzen Sie Ihren Rollstuhl im manuellen Modus nur, wenn eine zweite Person zu Ihrer Unterstützung anwesend ist.

Schalten Sie Ihren Rollstuhl nicht in den manuellen Modus, wenn Sie allein im Rollstuhl sitzen. Bitten Sie in diesem Fall Ihren Helfer um Unterstützung.

Schalten Sie den Rollstuhl in einer Steigung nicht in den manuellen Modus. Er könnte von alleine bergab rollen.

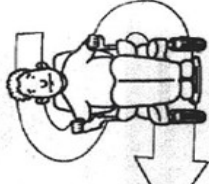
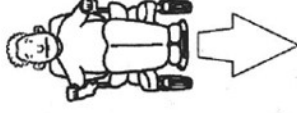


vorwärts

links

rechts

rückwärts



7. Fehlerdiagnose und –behebung

Dieses Produkt verfügt über eine automatische Fehlerwarnfunktion. Bei einem Defekt blinken die LEDs am Bedienpult und ein Alarmsignal ertönt (Hupe ertönt). In Tabelle 2 finden Sie die Erläuterung zu den Fehlermeldungen.

Wenn die Fehlersuche anhand Tabelle 2 nicht erfolgreich ist, verwenden Sie den Rollstuhl bitte nicht weiter. Schalten Sie die Stromversorgung aus und wenden sich sofort an Ihren Fachhändler.

LED-Display	Fehlerdiagnose	Fehlersuche	Anm.
1 LED-Lampe blinkt	Akkustand ist niedrig	Akku aufladen	
2 LED-Lampe blinkt	Ausfall des linken Motors	Motor und Kabelbaum prüfen	
3 LED-Lampe blinkt	Ausfall linke Bremse	Überprüfen Sie, ob sich der Bremshebel in der richtigen Position befindet, und ob die Bremse Schäden aufweist.	
4 LED-Lampe blinkt	Ausfall des rechten Motors	Motor und Kabelbaum prüfen	
5 LED-Lampe blinkt	Ausfall der rechten Bremse	Überprüfen Sie, ob sich der Bremshebel in der richtigen Position befindet, und ob die Bremse Schäden aufweist.	
6 LED-Lampe blinkt	Überlastung der Steuerung	Prüfen Sie, ob die Bremse gelöst ist und die Räder verriegelt sind.	
7 LED-Lampe blinkt	Ausfall des Joysticks	Prüfen Sie, ob die Wippe des Reglers in der zentralen Position ist	
8 LED-Lampe blinkt	Ausfall der Steuerung selbst	Steuerungsdefekt	
9 LED-Lampe blinkt	Ausfall der Steuerung	Steuerungsdefekt	

8. Sicherheitsvorkehrungen und Vermeidung von Unfällen

8.1 Schutzschalter: Siehe Bedienungsanleitung 6.1.4

8.2 Sicherheitsgurt: Siehe Bedienungsanleitung 6.1.5

8.3 Lassen Sie den Joystick los, wenn es ein Problem mit dem Rollstuhl gibt, der Rollstuhl wird automatisch anhalten.

9. Wartung

9.1 Wartung

Ihr Elektrollstuhl benötigt, wie alle motorisierten Fahrzeuge routinemäßige Wartung. Einige Wartungsprüfungen können von Ihnen selbst durchgeführt werden, aber andere müssen von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden. Die vorbeugende Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie die Wartung und die Anweisungen in diesem Abschnitt befolgen, wird Ihr Rollstuhl viele Jahre einwandfrei funktionieren. Bei Fragen zur Pflege oder Bedienung Ihres Rollstuhls, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

9.1.1 Feuchtigkeit

Wie die meisten elektrischen und mechanischen Geräte, ist Ihr Rollstuhl anfällig für negative (Witterungs-)Bedingungen. In jedem Fall sollten Sie feuchte Umgebungen vermeiden. Direkte oder längere Einwirkung von Wasser oder Feuchtigkeit kann zu elektronischen oder mechanischen Fehlern führen. Durch Wassereinwirkung können die elektrischen Bauteile und der Rahmen des Stuhls korrodieren.

9.1.2 Temperatur

- Einige Teile Ihres Rollstuhls sind temperaturanfällig.
- Bei Minusgraden kann der Akku beschädigt werden.
- Temperaturen von über 55° können die Geschwindigkeit Ihres Rollstuhls reduzieren.

9.1.3 Allgemeine Leitlinien

- Schützen Sie das Bedienpult und vor allem den Joystick vor zu starken mechanischen Einwirkungen.
- Vermeiden Sie es, Ihren Rollstuhl über lange Zeit Extrembedingungen wie Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit auszusetzen.
- Halten Sie den das Bedienpult sauber.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse, auch die Kabel und Verbindungen des Ladegeräts und stellen Sie sicher, dass sie alle fest verbunden sind.
- Wenn alle LEDs auf der Akkuanzeige rot leuchten, ist der Akku fast leer. Sie sollten den Akku so schnell wie möglich wieder aufladen.
- Die Rahmenfläche wurde mit einer klaren Beschichtung versehen. Sie können eine dünne Schicht Autowachs auftragen, um den hellen Glanz zu erhalten.
- Stellen Sie durch Überprüfung sicher, dass sich alle Kabel in gutem Zustand befinden und nicht korrodiert sind. Der Akku muss vollständig in das Akkufach eingeschoben sein.
- Alle Radlager sind geschmiert und versiegelt. Es besteht keine Notwendigkeit, dass Sie sie schmieren.
- Prüfen Sie, ob sich Teile an der Radnabe, am Antrieb und am Stuhl selbst gelockert haben. Falls ja, ziehen Sie sie rechtzeitig an.

WARNUNG!



Lassen Sie den Akku niemals einfrieren und laden Sie den Akku niemals in gefrorenem Zustand auf, da dies zu Verletzungen führen und den Akku beschädigen kann.

9.1.4 Wartung nach Gebrauch

- Schalten Sie das Gerät aus (am besten, alle Anschlüsse trennen.)
- Kinder und nicht eingewiesene Menschen dürfen den Rollstuhl nicht benutzen.
- Lagern Sie den Rollstuhl bei normaler Temperatur, um Schäden zu vermeiden und damit er langfristig seine volle Leistungsfähigkeit erhält.
- Den Rollstuhl immer mit einem sauberen und weichen Tuch reinigen und abtrocknen. Niemals chemische Reinigungsmittel verwenden (zur Verhinderung von Schäden und Verfärbungen).
- Die Stoffabdeckung der Lehne kann zum Waschen entfernt werden. Bitte trocknen Sie sie vollständig, bevor Sie sie wiedereinsetzen.

9.1.5 Routineprüfungen

Zu überprüfende Bereiche	Kontinuierlich	Wöchentlich	Monatlich	Halbjährlich
Alle Teile			<input type="radio"/>	
Joystick-Funktion	<input type="radio"/>			
Bremsystem	<input type="radio"/>			
Anschluss		<input type="radio"/>		
Akkuzustand	<input type="radio"/>			
Reifenzustand			<input type="radio"/>	
Rahmenezustand				<input type="radio"/>
Zustand Vorderrad		<input type="radio"/>		
Sauberkeit	<input type="radio"/>			

9.1.6 Reinigung

- Reinigen Sie Ihren Rollstuhl niemals mit Wasser oder lassen ihn direkt mir Wasser in Kontakt kommen.
 - Die Oberfläche des Rollstuhlrahmens ist mit einer Schutzbeschichtung versehen. Sie kann sehr einfach mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel zur Reinigung des Vinylsitzes und der Armlehne, da dies dazu führen kann, dass sie rissig werden. Zur Reinigung können Sie ein feuchtes Tuch und neutrales Seifenwasser verwenden, danach bitte gründlich trocknen.
- 9.2 Fehlersuche: siehe Handbuch 7.Fehlerdiagnose und –behebung.
10. Transport und Lagerung
- 10.1 Transport

Bitte laden und transportieren Sie den Rollstuhl immer wie es in den Transportanweisungen und Illustrationen beschrieben ist. Weitere Details hierzu finden Sie im Anhang.

10.2 Lagerung

Ihr Rollstuhl sollte an einem trockenen Ort bei Zimmertemperatur gelagert werden. Entfernen Sie vor der Lagerung die Akkus aus dem Rollstuhl. Andernfalls kann der Rahmen rosten und die Elektronik beschädigt werden.

11. Öffnen und Prüfen

In der Originalverpackung befindet sich eine Liste aller mitgelieferten Komponenten und Teile. Bitte prüfen Sie nach Öffnung der Verpackung ob alle Teile vorhanden und in ordnungsgemäßem Zustand sind.

Nr.	Name	Anzahl	Bemerkung
1	Elektrorollstuhl	1 Stück	Modell: N5513
2	Ladegerät	1 Stück	Modell: HP0060WL2 / 60HZ 24V2A
3	Gebrauchsanweisung	1 Stück	